

Adressen:

Tagungsort:

Badische Landesbibliothek,
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe

Institut:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Institut für Germanistik, Geb. 20.30
Englerstr. 2, 76131 Karlsruhe

Unterkunft:

Jugendherberge Karlsruhe
Moltkestraße 24, 76133 Karlsruhe

Wegbeschreibungen:

Hbf Karlsruhe – Jugendherberge:

Straßenbahn: vom Bahnhofsvorplatz mit der Linie 3 (Richtung Heide) oder der Linie 4 (Richtung Europaviertel) bis ‚Europaplatz/Karlstraße‘, Fahrzeit ca. 10 Minuten; von dort ca. 10 Minuten Fußweg.

(Anfahrtsbeschreibung der Jugendherberge:
<http://karlsruhe.jugendherberge-bw.de/de-DE/Anreise>)

Hbf Karlsruhe – Institut für Germanistik:

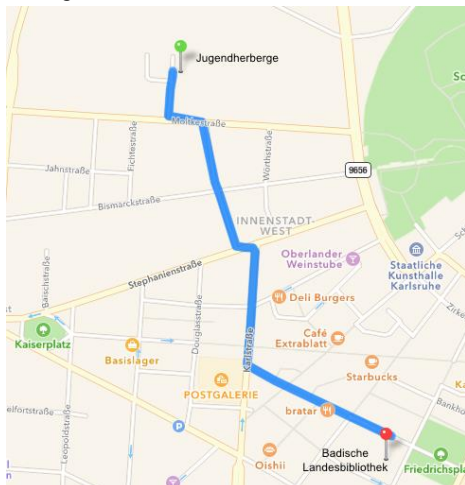
Straßenbahn: vom Bahnhofsvorplatz mit der Linie 2 (Richtung Wolfartsweier) oder der Linie S1 (Richtung Neureut) bis ‚Kronenplatz/Fritz-Erler-Str.‘, Fahrzeit ca. 9 Minuten; von dort ca. 5 Minuten Fußweg.

Hbf Karlsruhe – Badisches Landesbibliothek:

Straßenbahn: vom Bahnhofsvorplatz mit der Linie 4 (Richtung Europaviertel) bis ‚Herrenstraße‘, Fahrzeit ca. 10 Minuten; von dort ca. 5 Minuten Fußweg.

Jugendherberge – Badische Landesbibliothek:

Fußweg: ca. 16 Minuten.



Stadtplan und ÖPNV mobil:

Interaktiver WebStadtplan der Stadt Karlsruhe:

<http://geodaten.karlsruhe.de/stadtplan/>

Fahrplanauskunft des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV):

<https://www.kvv.de/fahrplanauskunft.html>



Organisation und Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Institut für Germanistik: Literatur, Sprache, Medien.

Abteilung für germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung

Prof. Mathias Herweg

Telefon: 0721 608-42900

E-Mail: mathias.herweg@kit.edu

Frank J. Noll

Telefon: 0721 608-41924

E-Mail: frank.noll@kit.edu

Notfallnummern:

0179 2024485 (Frank J. Noll)

0151 22943765 (Sarah Orłowski)

BaBaGiCheKaBra. Mediävistisches Kolloquium

Fälschung(en), Falschheit, Fehler in Mittelalter und Mediävistik

08. – 10. Dezember 2016

am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

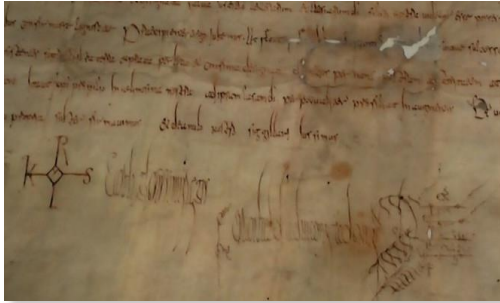
und in der

Badischen Landesbibliothek Karlsruhe (BLB)

Institut für Germanistik, Abt. Germanistische
Mediävistik und Frühneuzeitforschung



Abbild einer gefälschten Schenkung, Original in: Rom, Santi Quattro Coronati, um 1246.



Eine fälschungs(un)sichere Signatur?! Urkunde Karls des Großen aus dem Jahr 794.

Donnerstag, 08. Dezember 2016

ab 18.00 Uhr

Empfang im Institut für Germanistik
(Geb. 20.30, Raum 4.001, 4.OG;
Englerstr. 2, 76131 Karlsruhe)

19.30 Uhr

Abendessen mit Dinnertalk im *Badisch Brauhaus* (Stephanienstr. 38-40, 76133 Karlsruhe); Impulsvortrag von H.-P. Schütt (Philosophie, Karlsruhe)

Freitag, 09. Dezember 2016

09.00 Uhr

M. Herweg, F. J. Noll (Karlsruhe):
Begrüßung und Einführung

09.30 – 11.00 Uhr

R. Schnabel (Bamberg): Embricho
von Mainz. *Vita Mahumeti*

M. Weiß (Gießen): Hund und
Hecht. Ulger von Angers über die
Entlarvung falscher Papstnamen

11.00 – 11.30 Uhr. Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr

J. Zigan (Bayreuth): Das Falsche als das Wahre. Wahrheitskonstruktion in *Die alte Mutter*

E.-M. Hammon, J. Schmid (Bamberg): „Falsche Bräute, falsche Mönche“. Falschheit als Mittel zur Konstruktion von Komik in den Neidhartschwänken

13.00 – 15.00 Uhr. Mittagspause

15.00 – 16.30 Uhr

M. Geißmar (Braunschweig): Von der Falschheit der Gegner im Mittelalterfilm

A. Willershausen (Gießen): 'Wenn Du so weitermachst, wirst Du einen 30jährigen Krieg heraufbeschwören' – Warum bei Dokumentarfilmen über die Vormoderne alles/vieles falsch ist/scheint

17.00 – 19.00 Uhr

Theatergruppe der Gießener Germanistik spielt Hans Sachs: *Der Wüterich Herodes* (Kleine Kirche, Kaiserstr. 131)

ab 20.00 Uhr

Abendessen im *Kleinen Ketterer* (Adlerstr. 34, 76133 Karlsruhe)

Samstag, 10. Dezember 2016

09.00 – 10.00 Uhr

Diskussion und Wahl des nächsten Themas und Ortes

10.00 – 10.30 Uhr. Kaffeepause

10.30 – 12.00 Uhr

J. Dyck (Braunschweig): Auf der Suche nach dem Vater. Identitätsfindung in der höfischen Literatur des Mittelalters

J. Gold, Chr. Schanze (Gießen): Die Macht des Wortes. Dichten am Anbeginn

12.00 – 13.30 Uhr. Mittagspause

13.30 – 14.45 Uhr

J. Gold, L.-S. Meyer-Almes, Chr. Schanze (Gießen): Alles völlig falsch! Warum das sog. *Wessobrunner Schöpfungsgebet* einen neuen Namen braucht

P. Boris (Bamberg): Von der Henkersquittung zur antiklerikalen Propaganda. Das „Schwein von Falaise“ und die Geschichte der Tierprozesse im Frankreich des späten Mittelalters

14.45 – 15.15 Uhr. Kaffeepause

15.15 – 16.00 Uhr

F. J. Noll (Karlsruhe): Falsche Götter? Epistemische und literarische Transformationen der *dei gentium* zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit

16.00 – 16.30 Uhr

Abschlussdiskussion

ab 18.30 Uhr

Abendessen *Im Schlachthof* (Alter Schlachthof 7 / Durlacher Allee 62, 76131 Karlsruhe)